

verborgene Gefühle

SasuSaku

Von -sweetheart-

Kapitel 8: stark genug?

Sakura sprang von dem Felsen und kam einige Meter von Sasuke entfernt wieder auf den Waldboden auf. Sie drehte sich zu ihm und die beiden sahen sich einfach nur in die Augen. Beide hingen ihren eigenen Gedanken nach.

/dieses überhebliche Grinsen... Und ich blöde Kuh habe wirklich für einen Moment gedacht er hätte sich verändert... Nun gut dann wird es Zeit, dass ich ihm beweise... dass ich nicht so schwach bin, wie er immer behauptet. /

Sie zückte ein Kunai und begab sich in Kampfposition. Jedoch schien Sasuke es nicht einmal für nötig zu halten, sich bereit zu machen. Nein... er stand einfach lässig da mit einer Hand auf dem Griff seines Kusanagis. Es machte Sakura rasend vor Wut und nun spurtete sie auch schon auf ihn los. Sasuke kam nun doch auf sie zu und wich ihr und ihrem Kunai schnell aus.

Im Bruchteil einer Sekunde drehte Sasuke sich zu ihr und setzte zum Tritt an, den Sakura jedoch mit ihrem Unterarm parieren konnte und ihm in nächsten Moment in die Luft katapultierte. Sie sprang ihm hinterher und wollte mit ihrem Kunai einen Treffer erzielen, er jedoch zog blitzschnell sein Kusanagi und wehrte somit den Angriff ab. Allerdings war so viel Kraft hinter Sakuras Angriff, dass das Schwert zerbrach. Sasuke hatte jedoch keine Atempause da Sakura nun Chakra in ihrer Faust sammelte und diese gegen Boden sausen ließ. Der Uchiha wurde von der entstehenden Druckwelle und den entgegenfliegenden Schutt einige Meter zurück geschleudert. Er landete auf seinen Füßen und schlitterte über den Boden bis er nun endlich zum Stand kam.

/sie ist wirklich gut geworden... Hätte ich nicht mein Sharingan aktiviert, wäre es vielleicht schon zu Ende mit mir... Ich muss aufmerksam bleiben... Sie meint es wirklich ernst./

Sakura war im Zentrum eines riesigen Kraters und drehte nun ihr Gesicht mit einem spöttischen Lächeln den Uchiha zu. Dieser formte gerade Fingerzeichen und im nächsten Moment kamen viele Feuerbälle auf sie zu geflogen. Sakura sprang in die Luft um den ersten beiden auszuweichen. Den darauf Folgenden wich sie elegant mit einem schwungvollem Flickflack aus und kam schließlich auf den Füßen auf. Bereit auf den nächsten Angriff blickte sie in die Richtung von Sasuke. Dieser jedoch war

verschwunden und ehe sie es realisieren konnte tauchte er hinter ihr auf und hatte ein Chidori gebündelt. Sakura drehte sich zu ihm, doch es war zu spät für eine Reaktion von ihr, das wusste sie. Sie schloss die Augen und rechnete mit aufkommenden Schmerz. Dieser blieb allerdings aus... Sie spürte nur wie sie auf dem Walboden aufkam und nun dort lag. Ihre Hand umklammerte immernoch ihr Kunai und ihr schmales Handgelenk wurde von Sasuke mit einer Hand festgehalten. Er kniete über ihr und hielt ihr anderes Handgelenk neben ihren Kopf fest umschlossen am Boden.

"Du hast verloren Sakura" seine dunkle Stimme holte sie zurück in die Realität und sie blickte nun in seine tiefschwarzen Augen. Abrupt ließ sie ihr Kunai fallen.

Wieder einmal war sie nicht stark genug... Wieder einmal hatte sie unterlegen... Diese Tatsache trieb ihr Tränen in die Augen und sie schwieg. Dann jedoch lächelte sie bitter und ihr liefen einige Tränen die Wange herab.

"Tja anscheinend bin ich immer noch schwach... Ich bin wohl noch immer ein Klotz am Bein... So wie du es mir immer gesagt hast. "

Sasuke's Blick veränderte sich und Sakura konnte schwören es läge eine Spur Kummer darin.

"Du bist nicht schwach. Du bist eine unglaubliche Kunoichi und bist kein Klotz am Bein... Du warst es noch nie. Ich war nur zu blind, es zu erkennen..." Mit diesen Worten kam er ihrem Gesicht immer näher, bis die beiden nur noch wenige Zentimeter trennten.

/soll ich ihm wirklich Vertrauen?... Nein... Aber warum eigentlich nicht?.../

Sie schloss ihre Augen und auch Sasuke schloss sie langsam. Als ihr Lippen sich fast berührten...